

B. Deutsche Besitzungen im Großen Ozean.

(R. 42/43.)

I. Kaiser Wilhelm-Land nebst Inseln.

Lage? — Grenzen?

Größe: Etwa $\frac{1}{4}$ Mill. qkm, auf Neuguinea 180 000, Bismarck-Archipel 50 000, Salomoninseln 20 000 qkm.

Vergleiche die Größe mit derjenigen des Deutschen Reiches und Preußens!

Küstengliederung? — Küste 800 km lang, zwei größere Buchten (Namen?), im einzelnen auch gegliedert, — vorzügliche und geschützte Häfen, am besten Friedrich-Wilhelm-Hafen an der Astrolabe-Bai.

Gestalt der Inseln? — Ihre Anordnung? — Halbinsel von Neupommern?

Bodengestaltung? — Im Innern wenig bekannt, denn: Gebirge steil und unwegsam, dichter Urwald, feindliche Gesinnung der Bewohner.

Küstenfaum schmal, aus Korallenkalk, in Terrassen emporsteigend (durch vulkanische Tätigkeit gehoben, noch heute heiße Quellen und Erdbeben).

Das Innere von Neuguinea durchzieht ein gewaltiges, mauerartiges Kettengebirge der Länge nach; aus Urgestein (an ihm die deutsche Grenze), vor ihm ein Hauptkamm nach dem Meer zu und niedrigere Vorgebirge, z. B. das Bismarck-Gebirge, das Finisterre-Gebirge u. s. w., zum Teil mit ewigem Schnee (ca 5000 m hoch), tiefe Talschluchten, am Unterlauf der Flüsse Ebenen.

Die Inseln sind gebirgig. — Worauf läßt wohl die kreisförmige Anordnung der Inseln des Bismarck-Archipels schließen?

Einige Inseln des Bismarck-Archipels mit tätigen Vulkanen (Neupommern).

Bewässerung: Zahllose reißende Gießbäche; wie heißt der Hauptfluß? — so lang wie die Oder, 700 km aufwärts für kleine Dampfer fahrbar, dort noch 300 m breit; auch andere Flüsse sind weit hinauf schiffbar.

Klima: Sehr gleichmäßig warm (größter beobachteter Unterschied 16°), 26—29° mittlere Jahrestemperatur.

In unserm Sommer Südost-Passat, im Winter Nordwest-Monsun, beide regenreich, daher kein Unterschied zwischen Regen- und Trockenzeit; nur jahresweise herrscht Regenmangel.

Für Europäer nicht gesund (Inseln besser), zum Teil fieberreich.